

Dieser Anhang beschreibt alle für die Konfiguration, dem Status und der Detailansicht nötigen Komponenten. Alle Artikel stehen ebenfalls auch als Hilfetext auf dem Touchbildschirm der RWA-Zentrale zur Verfügung.

Schlüssel zu den Signaturen:



KONFIGURATION

Das Symbol für die Konfiguration zeigt an, wo eine Konfiguration möglich ist. Alle angeschlossenen Komponenten (Motoren, RWA- und Lüftungstaster, Wetterstation etc.) sowie Motorlinien, Motorgruppen und Rauchabschnitte können konfiguriert werden.

Die RWA-Zentrale wird mit einem werkseitig eingestellten PIN für den Zugang auf die Ebene 3 ausgeliefert.

Um eine Konfiguration durchführen zu können muss ein PIN eingetragen werden! Siehe „Einloggen“ in der Montageanleitung.



STATUS / Details anzeigen

Das Statussymbol zeigt die Elemente an, die nicht konfiguriert werden können. Dieses dient der Darstellung von Informationen über die Art und dem Zustand des Motors, des Einganges, der aktuellen Öffnungsweite usw.



EINGABE

Das Eingabesymbol zeigt an, wo mögliche Befehle oder Werte eingegeben werden können.

Hauptmenüs Inhalt:

1 Konfiguration

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 8 Wetter
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 1 Einloggen

- 1 Konfigurationsdateien auf SD
- 1 Login [Inst]
- 14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

2 Status

- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 8 Wetter
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
 - 1 Einloggen
- 1 Konfigurationsdateien auf SD
- 1 Login [Inst]
- 14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

3 Alle Angaben ansehen






- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 8 Wetter
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
 - 1 Einloggen
 - 1 Konfigurationsdateien auf SD
 - 1 Login [Inst]
- 14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System









Konfiguration

4 Motorlinie [ALL]






Konfiguration

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.	
17 Erwartete Anzahl an Motoren Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind (ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind.</p> <p>Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde. 	
19 Motorkonfiguration Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Ohne überwachung 3-Adr. überwachung Haftmagnet Haftmagnet, 3-Adr. überwach. Nicht eingestellt Druckgaserzeuger Alarm ausgang Sonnenschutz, WSA380 Heizventil Sonnenschutz Kühlventil <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
79 Type Leitungsüberwachung Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p>Werkseinstellung: 10kOhm Widerstände (W)</p>	
66 Hubzeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p>Werkseinstellung: 60 s</p>	










<p>131 Lamellenzeit</p>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Millisekunden. Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition berechnet.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>21 Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll. Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind. Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p>	
<p>37 Manuelle Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p>Werkseinstellung: 75%</p>	
<p>38 Auto.-Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p>Werkseinstellung: 30%</p>	
<p>40 Man. Betrieb - Standard Auto. Abschaltzeit</p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p>Werkseinstellung: 30 Min.</p>	
<p>43 Während des Alarms erneute Öffnung</p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>71 Max. unerwarteter Überströme</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossenen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p>Werkseinstellung: 255</p>	





<p>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor)</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird.</p> <p>Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p>92 Folgesteuerungstyp</p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>OPTIONS: Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p> <p>Werkseinstellung: Geschlossen 0%</p>	
<p>94 Folgesteuerung mit</p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p> <p>Werkseinstellung: Motorlinie</p>	
<p>95 Folgesteuerung mit Nummer</p>	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>96 Folgesteuerungspositionslogik</p>	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p> <p>Werkseinstellung: Größer als oder gleich</p>	
<p>97 Folgesteuerungsposition</p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>103 Folgesteuerungsposition</p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.</p> <p>OPTIONS: Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p> <p>Werkseinstellung: Geschlossen 0%</p>	

<p>98 Invertierte Folgesteuerung Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.</p>	
<p>Werkseinstellung: Nein</p>		
<p>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.</p>	
<p>Werkseinstellung: 0 s</p>		
<p>130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer</p>	<p>Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat.</p>	
<p>Werkseinstellung: Ja</p>		
<p>119 Pos.Begrenzungsüberwachung</p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzungssignale ein die überwacht werden müssen. Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. Standard-Timeout beträgt 20 Minuten.</p>	
<p>OPTIONS:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> Kein Max FB Close FB Max. BACnet Schließ BACnet 		
<p>Werkseinstellung: Kein</p>		
<p>129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität</p>	<p>Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen').</p>	
<p>Werkseinstellung: Ja</p>		

Konfiguration





3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 RWA Maximalposition	Geben Sie die maximal zulässige Position bei RWA an. Dieser Wert begrenzt die vom Rauchabschnitt gesetzte Position. Standardmäßig ist der Wert auf 100 % eingestellt. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
28 Komfort Maximalposition	Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
29 Komfortsicherheit Maximalposition	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn eine mit der Motorgruppe verknüfter Sicherheitseingang aktiv ist. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
30 Komfort Wind Maximalposition	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn die Windgeschwindigkeit den Windgeschwindigkeitsgrenzwert überschritten hat. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
56 Fenster Max. Position Regen	Fenster Max. Position Regen <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
31 Komfort Offene Position	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird. <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
43 Komfortöffnung-schließzeit	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungsereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
32 Komfort maximale Windgeschwindigkeit	Geben Sie den sicheren Windgeschwindigkeitsgrenzwert an. Wenn dieser Grenzwert überschritten wird, wird die Position der Motorgruppe auf die 'Komfortsicherheit Maximalposition' begrenzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, ist die Windgeschwindigkeits Sicherheitsfunktion deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 m/s	

<p>36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden</p>	<p>Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p>37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen</p>	<p>Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>40 Alarm Verzögerung</p>	<p>Geben Sie eine Auslöseverzögerung der Motorlinie nach RWA-Auslösung ein. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0 s</p>	
<p>42 Schließt wenn Fehler auf Netzspannung</p>	<p>Gibt an ob der Motorgruppe schließen soll bei Netzspannungsfehler. Dies passiert mit den Werkseinstellungen 30 Minuten, nach dem es festgestellt ist, dass die Netzspannung fehlt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	











Konfiguration








5 WSK-Link™ [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>17 Ringbus ist geschlossen</p>	<p>Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p>25 In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur</p>	<p>In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>27 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an AOnet</p>	<p>Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Fremdaußentemperatur gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>26 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an fremdes AOnet</p>	<p>Konfiguriert, ob die Fremdaußentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

Konfiguration



5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
37 Zugeordnete NV Controller	Geben Sie die Nummer des NV Controllers an, auf dem die Sensorwerte verwendet werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
23 Lüftungs-Motorgruppe, Eingang 1/2	Geben Sie an, welche Motorgruppe die an Sensoreingang 1/2 angeschlossene Lüftungstaster steuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
93 Lüftungs-Motorgruppe, Eingang 3/4	Geben Sie an, welche Motorgruppe die an Sensoreingang 3/4 angeschlossene Lüftungstaster steuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
55 Öffnen Eingang Rauchabschnitt	Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Öffnen Eingang angesteuert werden soll(en). <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
56 Öffnen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten	Geben Sie die Funktion an, die der Öffnen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
58 Schliessen Eingang Rauchabschnitt	Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Schliessen Eingang angesteuert werden soll(en). <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
59 Schliessen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten	Geben Sie die Funktion an, die der Schliessen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt	Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll. In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.	
<p>Werkseinstellung: Nicht verwendet</p>		
29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist	Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.	
<p>Werkseinstellung: Keine</p>		
51 Sensor 1 Eingang Konfig	Konfiguriert den externen Sensoreingang 1.	
<p>Werkseinstellung: #N/A</p>		
52 Sensor 2 Eingang Konfig	Konfiguriert den externen Sensoreingang 2.	
<p>Werkseinstellung: #N/A</p>		
53 Sensor 3 Eingang Konfig	Konfiguriert den externen Sensoreingang 3.	
<p>Werkseinstellung: #N/A</p>		
54 Sensor 4 Eingang Konfig	Konfiguriert den externen Sensoreingang 4.	
<p>Werkseinstellung: #N/A</p>		
49 Außentemperatur	Außentemperatur	
<p>Werkseinstellung: #N/A</p>		









Konfiguration






2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Ziel Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll.	
<p>Werkseinstellung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13</p>		
23 Ziel Rauchabschnittsfunktion	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'.	
<p>OPTIONS:</p>		
- Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F		
<p>Werkseinstellung: Linie A</p>		

Konfiguration

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung).	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
26 Summer während des Alarms aktiv	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
35 Kontrollierter Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
87 Use input status in target smoke zone	Specify that the status of this smoke zone should apply to the target smoke zone(s).	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
36 Funktion Ziel Rauchabschnitt Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der ansteuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.	
39 Fehler erzeugt RWA Auslösung	Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
75 Selbsthaltung	Die Linien angeben, die eine Selbsthaltungsfunktion haben, d.h. eine Reset-Funktion erfordert um zurücksetzen.	
	<u>OPTIONS:</u> Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F	
	<u>Werkseinstellung:</u> Linie B	
76 Schließen, nach einem Alarm	Geben Sie ein, ob die Fenster nach einem Alarm automatisch geschlossen werden sollen. Diese wird getan, auch wenn es kein Netzspannung gibt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

19 Linie B\RWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
<u>Werkseinstellung:</u> 100%		
73 Linie E höchste Priorität	Aktivieren Sie diese Option, um Linie E auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität, verwendbar.	
<u>Werkseinstellung:</u> Nein		
74 Linie F höchste priorität	Aktivieren Sie diese Option, um Linie F auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren, auch höher als Linie E, wenn diese auf höchste Priorität gesetzt wurde. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite. Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität verwendbar.	
<u>Werkseinstellung:</u> Nein		
68 Lüftungsbefehle verwenden	Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.	
<u>Werkseinstellung:</u> Ja		
69 Windgeschwindigkeitsgrenze	Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.	
<u>Werkseinstellung:</u> 1.0 m/s		



Konfiguration

6 Lokale Eingänge [Common]

Konfiguration









7 Lokale Ausgänge [1..24]












PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.	
26 Ausgangmodus	Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeschlossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden. Werkseinstellung: Binärer Ausgang	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: -	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen. Werkseinstellung: Keine	
19 Durch Motorgruppen gesteuert	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
20 Motorgruppen- Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll. Werkseinstellung: Keine	
30 Gesteuert durch NV Controller	Geben Sie an, welche NV Controller den Ausgang steuert. Es können eine oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die zwischen den Motorgruppen angewendet wird, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
31 NV Controller Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die funktion im verknüpften NV Controller an, die den Ausgang steuert. Werkseinstellung: Keine	
21 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten oder Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll. Werkseinstellung: ODER	




<p>22 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangergebnisses verwendet werden.</p> <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>28 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

Konfiguration

6 Lokale Eingänge [1..26]






PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
25 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs. Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
46 Motorliniensteuerung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorlinie(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte, Motorgruppen oder Motorlinien ansteuern. Wenn Motorlinien ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte oder Motorgruppen verloren. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
47 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
29 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> -	

<p>40 Aktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>49 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>41 Inaktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0%</p>	
<p>51 Verwenden Sie den Eingang im NV Controller 'Alle'</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang zu Aktivierung einer Funktion verwendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>52 Funktion im NV Controller 'Alle'</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert die Funktion.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>43 Steuerung NV-Controller</p>	<p>Geben Sie an, welche NV-Controller der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchzonen, Motorgruppen oder NV-Controller steuern.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>44 Funktion im NV-Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang im NV-Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>48 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p>54 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf der verknüpfte Rauchabschnitte anwenden soll.</p>	

22 Aktiver Status	Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist. <u>Werkseinstellung:</u> Ein	
36 Grenzwert Einstellung	Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet. Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung. Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss. Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte. <u>Werkseinstellung:</u> Kontakt	
21 Fehlerzustand Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert	Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

Konfiguration

8 Wetter


PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitsensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitsensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.	
	Werkseinstellung: #N/A	
22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationtyp ein WLA 340 ist	Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.	
	Werkseinstellung: #N/A	
23 Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
	Werkseinstellung: #N/A	
24 Langsame Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
	Werkseinstellung: #N/A	
25 RMS Filter	Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square) im Filter verwendet werden soll.	
	Werkseinstellung: #N/A	

Konfiguration

9 Spannungsversorgung

Konfiguration

11 CAN-Bus








PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.	

Konfiguration

11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]

Konfiguration

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung). <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
29 DNS 1	Konfiguriert den primären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
30 DNS 2	Konfiguriert den sekundären DNS-Server. <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
17 Einstellung Netzwerkanschluß	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

Konfiguration

10 Steckplatz

Konfiguration

10 Steckplatz [1..5]




Konfiguration

13 Feldbus [Module]

Konfiguration













13 Feldbus [1..10]




PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
18 Gesteuerte Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 Logikfunktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
31 Aktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
32 Inaktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

Konfiguration










16 BACnet [Common]




PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
30 Aktivieren BACnet Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Konfigurieren, wenn BACnet IP und MS/TP aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
17 BACnet Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
26 Temperatur-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Temperatureingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Luftfeuchtigkeit-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrement für Luftfeuchtigkeitseingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 CO2-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für CO2-Eingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
29 Heizungsventil-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Eingangsobjekte des Heizventils an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

<p>23 Die IP-Adresse des 'BBMD'</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>24 BACnet UDP-Port des BBMD</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	

Konfiguration

16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Aktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
32 Inaktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

25 Motorgruppen Ausgangfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert. Werkseinstellung: Keine	
27 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll. Werkseinstellung: #N/A	
28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden. Werkseinstellung: #N/A	

Konfiguration

1 Einloggen

Konfiguration

1 Konfigurationsdateien auf SD

Konfiguration

1 Login [Inst]

Konfiguration

14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]

Konfiguration







15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

Konfiguration

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]



Konfiguration

0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Sprache	Geben Sie die zu verwendende Sprache an. <u>Werkseinstellung:</u> Englisch	
78 Zeitzone	Legt die Zeitzone für den Controller fest.	
80 Temperatureinheit	Wählen Sie die Temperatureinheit aus, in der die Temperaturwerte angezeigt werden. Wird auch für BACnet-Temperaturwerte verwendet.	
56 Das Intervall zwischen Wartungsbesuche	Stellt das Intervall zwischen Wartungsbesuche ein. Wenn diese Zeitspanne vergangen ist wird ein Dialogfenster gezeigt und die gelbe LED auf die RWA-Bedienstelle blinkt. Wird den Wert auf 0 gesetzt wird die Serviceintervall Funktion deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> 0 Tage	
46 Aktiviere Netzwerk Parameter	Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
61 Aktiviert die Fernsteuerung	Die Fernsteuerung aktivieren sodas das System über das PC-Programm fernsteuert werden kann. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

Status

4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	
61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.	

Status


3 Motorgruppe [1..13]

Status

5 WSK-Link™ [ALL]

Status

5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	

Status

2 Rauchabschnitt [ALL]

Status

2 Rauchabschnitt [1..13]

Status


6 Lokale Eingänge [Common]

Status

7 Lokale Ausgänge [1..24]

Status

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	

Status


8 Wetter

Status

9 Spannungsversorgung

Status

11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.	

Status

11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]

Status


12 Netzwerk

Status

10 Steckplatz

Status

10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Hardwaretyp	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	

Status

13 Feldbus [Module]

Status

13 Feldbus [1..10]

Status

16 BACnet [Common]

Status

16 BACnet, Object [1..10]

Status

1 Einloggen

Status

1 Konfigurationsdateien auf SD

Status

1 Login [Inst]

Status

14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]

Status

15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

Status

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

Status





0 System

Alle Angaben ansehen

4 Motorlinie [ALL]










Alle Angaben ansehen











4 Motorlinie [1..13]












PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Motortyp	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.	
17 Erwartete Anzahl an Motoren Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind (ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind.</p> <p>Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p>'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde. 	
60 Anzahl gefundener Motoren Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	
19 Motorkonfiguration Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung. 3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt).</p> <p>Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Ohne überwachung 3-Adr. überwachung Haftmagnet Haftmagnet, 3-Adr. überwach. Nicht eingestellt Druckgaserzeuger Alarm ausgang Sonnenschutz, WSA380 Heizventil Sonnenschutz Kühlventil <p>Werkseinstellung: Nicht eingestellt</p>	
















<p>79 Type Leitungsüberwachung Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p>Werkseinstellung: 10kOhm Widerstände (W)</p>	
<p>66 Hubzeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p>Werkseinstellung: 60 s</p>	
<p>182 Min. Aktivierungszeit</p>	<p>Geben Sie die minimale Aktivierungszeit an, die der Ausgang aktiviert wird. Jede Aktivierung, die kürzer ist als dieser Wert, wird auf diesen Wert verlängert.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>144 Erweiterter Vollhub, Schliessen</p>	<p>Konfiguriert den Prozentsatz, um den die Hubzeit verlängert wird, wenn ein vollständiges Schliessen (0%) durchgeführt wird.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>131 Lamellenzeit</p>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Millisekunden. Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition berechnet.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>134 Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb</p>	<p>Konfiguriert die Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>162 Lamellen nicht wieder nach unten fahren</p>	<p>Konfiguriert, ob die Lamellen in Abwärtsrichtung betrieben wird, auch wenn die (geschätzte) tatsächliche Lamellenposition korrekt ist.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>21 Motorgruppe</p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll. Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>33 Komfort Min.-Position</p>	<p>Geben Sie die minimum zulässige Position bei einer Lüftungspriorität ein.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>35 RWA Max. Position Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei RWA-Auslösung ein.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>34 Komfort Max.-Position</p>	<p>Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei einer Lüftungspriorität ein.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>147 Schrittweite offen</p>	<p>Konfiguriert die Schrittweite in Öffnungsrichtung. 0 = 'Stopp'.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	

<p>148 Schrittweite schließen</p>	<p>Konfiguriert die Schrittweite in Schließrichtung. 0 = 'Stopp'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>29 Deaktivieren Auto. Position</p>	<p>Geben Sie an, ob die Position mit automatischer/Komfort-Priorität deaktiviert werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>30 Deaktivieren Sie die Handposition</p>	<p>Geben Sie an, ob die manuelle Handbedienung deaktiviert werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p>	
<p>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p>36 RWA-Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung an. Die Geschwindigkeit ist relativ zur maximalen Geschwindigkeit des Motortyps.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 100%</p>	
<p>37 Manuelle Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 75%</p>	
<p>38 Auto.-Geschwindigkeit</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30%</p>	
<p>40 Man. Betrieb - Standard Auto. Abschaltzeit</p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30 Min.</p>	
<p>42 Man. Betrieb nach Auto. Befehl</p>	<p>Geben Sie an, wie lange eine Bedienung der Motorgruppe möglich sein soll (z. B. über Taster), nachdem das System einen automatik Befehl gesendet hat (z. B. schließen). Innerhalb dieses Zeitraumes ist es möglich, über einen manuellen Taster die Antriebe zu fahren, um z. B. eine eingeklemmte Person zu befreien (Sicherheitsfunktion). Wenn diese Eigenschaft nicht benötigt wird, ist der Wert auf '0' zu stellen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 30 s</p>	

<p>43 Während des Alarms erneute Öffnung</p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>76 Öffnungsgrenzwert</p>	<p>Grenzwert wird für den 'Offen' Status benötigt. Wenn die aktuelle Position höher als dieser Grenzwert ist, dann wird der Status auf 'Offen' gesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: 95%</p>	
<p>71 Max. unerwarteter Überströme Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossenen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p>Werkseinstellung: 255</p>	
<p>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor) Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossenen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p>44 Leitungsüberwachung</p>	<p>Geben Sie an, ob es Kabelüberwachung und/oder Haftmagnet ist/sind.</p>	
<p>72 WMB Überstrom ist gesperrt Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Nur für Verriegelungsmotor Typ WMB 0xM relevant. Stellen Sie hier ein, ob der Verriegelungsmotor ein 'geschlossen' berücksichtigen soll, wenn während des Erreichens der Endabschaltung ein Überstrom erkannt wird.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>70 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbusmodul an.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
<p>89 Richtungswechsel Verzögerungszeit Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Richtungswechsel Verzögerungszeit</p> <p>Werkseinstellung: 500 Ms</p>	
<p>92 Folgesteuerungstyp</p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

<p>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p>OPTIONS: Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p> <p>Werkseinstellung: Geschlossen 0%</p>	
<p>94 Folgesteuerung mit</p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p> <p>Werkseinstellung: Motorlinie</p>	
<p>95 Folgesteuerung mit Nummer</p>	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>96 Folgesteuerungspositionslogik</p>	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p> <p>Werkseinstellung: Größer als oder gleich</p>	
<p>97 Folgesteuerungsposition</p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>103 Folgesteuerungsposition</p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.</p> <p>OPTIONS: Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p> <p>Werkseinstellung: Geschlossen 0%</p>	
<p>98 Invertierte Folgesteuerung Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</p>	<p>Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.</p> <p>Werkseinstellung: 0 s</p>	
<p>130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer</p>	<p>Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat.</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	

<p>104 Wieder schließen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Konfiguriert, wenn einer Motorausgang, der als geschlossen betrachtet wird (Aktuelle Position 0%), wieder geschlossen werden soll (Ausgang in Schliessrichtung aktiviert), wenn ein Schliess-Bedingung auftritt.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>119 Pos.Begrenzungsüberwachung</p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzungs-signale ein die überwacht werden müssen. Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. Standard-Timeout beträgt 20 Minuten.</p> <p>OPTIONS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kein Max FB Close FB Max. BACnet Schließ BACnet <p>Werkseinstellung: Kein</p>	
<p>120 Pos.Überwachungstimeout</p>	<p>Stellt ein das Timeout der Positionsbegrenzungsüberwachung. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen.</p> <p>Werkseinstellung: 20 Min.</p>	
<p>185 Auto.Position Überwachungsposition</p>	<p>Legt die Position fest, die für den Ausgang verwendet wird, wenn die automatische Positionsüberwachung abläuft.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>115 Motorausgang unter Spannung halten</p>	<p>Level 4 parameter.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
<p>129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität</p>	<p>Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen').</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
<p>153 Wartungsschwelle, vollen Hübe</p>	<p>Konfiguriert die Anzahl der vollständigen Hübe für die Wartungsanzeige.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>62 Motor-Hardwareversion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p>64 Motor-Softwareversionen</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.</p>	
<p>100 Team size</p>	<p>Zeigt die 'Team Size' von den Antrieben.</p>	
<p>54 Seriennummer Motor 1</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Motorparameter (kann nicht geändert werden).</p>	

55 Seriennummer Motor 2	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
56 Seriennummer Motor 3	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
57 Seriennummer Motor 4	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
45 Motor max. Geschwindigkeit	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
50 WMB Konfig.-Kennzeichen	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
51 Kettenlänge	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
53 Service Position	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
180 Positionsskalierung	Parameter des Motors (kann nicht geändert werden).	
63 Verriegelungsmotor-Hardwareversion	Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
65 Verriegelungsmotoren-Softwareversionen	Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
101 Team-Size des Verriegelungsantriebs	Zeigt die 'Team Size' von den Verriegelungsantrieben.	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
58 Seriennummer WMB-Motor 1	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
59 Seriennummer WMB-Motor 2	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
46 Verriegelungsmotor max. Geschw.	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®		
187 Synchronisierungs 'ramp high'	The height of the window, that is used in the NV air exchange rate calculations.	
187 Window height		

187 Synchronisierungs 'ramp high'










Konfigurieren Sie den Parameter 'Synchronisierungs ramp high'.










187 Window height

Alle Angaben ansehen


3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 RWA Maximalposition	Geben Sie die maximal zulässige Position bei RWA an. Dieser Wert begrenzt die vom Rauchabschnitt gesetzte Position. Standardmäßig ist der Wert auf 100 % eingestellt. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
28 Komfort Maximalposition	Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position. <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
29 Komfortsicherheit Maximalposition	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn eine mit der Motorgruppe verknüfter Sicherheitseingang aktiv ist. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
30 Komfort Wind Maximalposition	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn die Windgeschwindigkeit den Windgeschwindigkeitsgrenzwert überschritten hat. <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
56 Fenster Max. Position Regen	Fenster Max. Position Regen <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
31 Komfort Offene Position	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird. <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
43 Komfortöffnung-schließzeit	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungsereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen. <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
32 Komfort maximale Windgeschwindigkeit	Geben Sie den sicheren Windgeschwindigkeitsgrenzwert an. Wenn dieser Grenzwert überschritten wird, wird die Position der Motorgruppe auf die 'Komfortsicherheit Maximalposition' begrenzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, ist die Windgeschwindigkeits Sicherheitsfunktion deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 m/s	

126 Maximale Komfort-Windgeschwindigkeit, Hysterese	Geben Sie die Hysterese für die Sicherheits-Windgeschwindigkeitsschwelle an. Die Windgeschwindigkeit muss so viel niedriger als der Schwellenwert sein, damit die Funktion inaktiv ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
127 Zeitüberschreitung der maximalen Windgeschwindigkeit	Geben Sie die Zeitüberschreitung für die Funktion der maximalen Windgeschwindigkeit an. Die Funktion bleibt für diese Zeit aktiv, nachdem die Windgeschwindigkeit unter dem Grenzwert liegt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen	Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Keine	
40 Alarm Verzögerung	Geben Sie eine Auslöseverzögerung der Motorlinie nach RWA-Auslösung ein. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
42 Schließt wenn Fehler auf Netzspannung	Gibt an ob der Motorgruppe schließen soll bei Netzspannungsfehler. Dies passiert mit den Werkseinstellungen 30 Minuten, nach dem es festgestellt ist, dass die Netzspannung fehlt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
33 Zeit für neue Übertragung	Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 300 s	












Alle Angaben ansehen













5 WSK-Link™ [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Ringbus ist geschlossen	Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
28 Sicherheit' aktivieren, wenn WSC 3xx offline ist	Legt fest, ob die 'Sicherheit' aktiviert werden soll, wenn die angeschlossene WSC 3xx offline ist. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
25 In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur	In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an AOnet	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Fremdaußentemperatur gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
26 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an fremdes AOnet	Konfiguriert, ob die Fremdaußentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

Alle Angaben ansehen



5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
37 Zugeordnete NV Controller	Geben Sie die Nummer des NV Controllers an, auf dem die Sensorwerte verwendet werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
18 Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis <u>Werkseinstellung:</u> 4	
20 Grenzwert für aktiven Rauchsensor	Grenzwert für aktiven Rauchsensor <u>Werkseinstellung:</u> 23	
19 Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis <u>Werkseinstellung:</u> 111	
23 Lüftungs-Motorgruppe, Eingang 1/2	Geben Sie an, welche Motorgruppe die an Sensoreingang 1/2 angeschlossene Lüftungstaster steuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
93 Lüftungs-Motorgruppe, Eingang 3/4	Geben Sie an, welche Motorgruppe die an Sensoreingang 3/4 angeschlossene Lüftungstaster steuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
55 Öffnen Eingang Rauchabschnitt	Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Öffnen Eingang angesteuert werden soll(en). <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
56 Öffnen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten	Geben Sie die Funktion an, die der Öffnen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p>58 Schliessen Eingang Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Schliessen Eingang angesteuert werden soll(en).</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>59 Schliessen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Schliessen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</p>	<p>Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll.</p> <p>In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nicht verwendet</p>	
<p>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p>97 CO2, Offset</p>	<p>Legen Sie fest, ob die CO2 vom Sensor versetzt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>51 Sensor 1 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 1.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>52 Sensor 2 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 2.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>53 Sensor 3 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 3.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>54 Sensor 4 Eingang Konfig</p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 4.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>49 Außentemperatur</p>	<p>Außentemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>50 Außentemperatur in Zonen verwendet</p>	<p>Außentemperatur in Zonen verwendet</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p>26 Typ</p>	<p>Zeigt den Typ der RWA-Bedienstelle an.</p>	










Alle Angaben ansehen









2 Rauchabschnitt [ALL]









PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Ziel Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll.	
	Werkseinstellung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	
23 Ziel Rauchabschnittsfunktion	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'.	
	OPTIONS: - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F	
	Werkseinstellung: Linie A	

Alle Angaben ansehen

2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung).	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
26 Summer während des Alarms aktiv	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
82 Summer während des Fehler aktiv	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Fehler aktiv sein soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
35 Kontrollierter Rauchabschnitt	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
87 Use input status in target smoke zone	Specify that the status of this smoke zone should apply to the target smoke zone(s).	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
36 Funktion Ziel Rauchabschnitt Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der steuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.	
81 Fehler aus anderen Rauchabschnitten verwenden	Konfiguriert, ob Rauchabschnittfehler aus anderen Rauchabschnitten verwendet werden sollen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
39 Fehler erzeugt RWA Auslösung	Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
75 Selbsthaltung	Die Linien angeben, die eine Selbsthaltungsfunktion haben, d.h. eine Reset-Funktion erfordert um zurücksetzen.	
	<u>OPTIONS:</u> Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F	
	<u>Werkseinstellung:</u> Linie B	

76 Schließen, nach einem Alarm	Geben Sie ein, ob die Fenster nach einem Alarm automatisch geschlossen werden sollen. Diese wird getan, auch wenn es kein Netzspannung gibt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
18 Linie A\r\nRWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie A an (bzw. RWA-Hauptbedienstelle). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0% = die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 100%	
19 Linie B\r\nRWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 100%	
20 Linie C\r\nRWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie C an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 100%	
21 Linie D\r\nRWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie D an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0%	
84 Linie E und F für WSK 510 verwenden	Geben Sie an, ob Linie E und F für WSK 510 'Feuerwehrscharter' verwendet werden. Linie E dient zum Öffnen und Linie F zum Schließen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
73 Linie E höchste Priorität	Aktivieren Sie diese Option, um Linie E auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität, verwendbar.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
22 Linie E\r\nRWA-Öffnungsposition	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie E an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 100%	

74 Linie F höchste priorität	<p>Aktivieren Sie diese Option, um Linie F auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren, auch höher als Linie E, wenn diese auf höchste Priorität gesetzt wurde.</p> <p>Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite.</p> <p>Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität verwendbar.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
23 Linie F\RWA-Öffnungsposition	<p>Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie F an.</p> <p>100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%.</p> <p>0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
77 Übersteuerung Signalieren	<p>Verwenden Sie ein spezielles Signal während der Übersteuerung (Linie E und F).</p> <p>Verwenden Sie eine blinkende rote LED und einen Signalton an der WSK 50x.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
78 Aktivierung der 'Lockout' während des Alarms	<p>Wenn den Rauchabschnitt in Alarmzustand geht, ignoriert er Alarmer mit höherer Priorität ausser Linie E und F, wenn diese sie als 'höchste Priorität' konfiguriert sind.</p> <p>Werkseinstellung: Nein</p>	
41 Zwei Melderabhängigkeit	<p>Geben Sie die Anzahl der Rauchmelder an, die ausgelöst sein müssen, bevor eine Rauchmelderauslösung erfolgt.</p> <p>Werkseinstellung: 1</p>	
28 Zeit für neue Übertragung	<p>Konfiguriert die Intervallzeit für eine neue Übertragung bei unveränderten Werten auf dem angeschlossenen Feldbusmodul.</p> <p>Werkseinstellung: 300 s</p>	
68 Lüftungsbefehle verwenden	<p>Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.</p> <p>Werkseinstellung: Ja</p>	
69 Windgeschwindigkeitsgrenze	<p>Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll.</p> <p>Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.</p> <p>Werkseinstellung: 1.0 m/s</p>	





Alle Angaben ansehen

6 Lokale Eingänge [Common]

Alle Angaben ansehen









7 Lokale Ausgänge [1..24]












PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ausgangstyp	Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.	
26 Ausgangmodus	Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeschlossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden. Werkseinstellung: Binärer Ausgang	
17 Durch Rauchabschnitte gesteuert	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: -	
18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen. Werkseinstellung: Keine	
19 Durch Motorgruppen gesteuert	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
20 Motorgruppen- Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll. Werkseinstellung: Keine	
30 Gesteuert durch NV Controller	Geben Sie an, welche NV Controller den Ausgang steuert. Es können eine oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die zwischen den Motorgruppen angewendet wird, kann konfiguriert werden. Werkseinstellung: Keine	
31 NV Controller Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die funktion im verknüpften NV Controller an, die den Ausgang steuert. Werkseinstellung: Keine	
21 Logische Funktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten oder Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll. Werkseinstellung: ODER	










<p>22 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>29 Verzögerte Aktivierung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale verzögerte Aktivierung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Verzögerung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	
<p>23 Zeitabschaltung</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	
<p>28 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	

Alle Angaben ansehen

6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Eingangstyp	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
42 Eingang aktivieren	Aktiviert den Eingang. Wenn nicht aktiviert, sind die Motorgruppe- und der Rauchabschnittausgang 0. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
25 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> -	
39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs. Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
46 Motorliniensteuerung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorlinie(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte, Motorgruppen oder Motorlinien ansteuern. Wenn Motorlinien ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte oder Motorgruppen verloren. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> -	
47 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

<p>29 Aktive Funktion zur Steuerung der Motren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p>Werkseinstellung: -</p>	
<p>40 Aktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 100%</p>	
<p>49 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>41 Inaktive Position</p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p>Werkseinstellung: 0%</p>	
<p>51 Verwenden Sie den Eingang im NV Controller 'Alle'</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang zu Aktivierung einer Funktion verwendet werden soll.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>52 Funktion im NV Controller 'Alle'</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert die Funktion.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>43 Steuerung NV-Controller</p>	<p>Geben Sie an, welche NV-Controller der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchzonen, Motorgruppen oder NV-Controller steuern.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>44 Funktion im NV-Controller</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang im NV-Controller hat.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>30 Step Zeit</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit für eine kurze Aktivierung des Eingangs an. Wenn die Aktivierung kürzer ist als diese Zeit, wird der Ausgang für einen kurz Augenblick angesteuert (Step).</p>	
<p>55 Inaktiv Zeitüberschreitung</p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs an, zu der die Handbefehle für die Rauchzone auf Leerlauf gesetzt sind.</p> <p>Werkseinstellung: 2000 Ms</p>	

<p>48 Funktion: Kurzzeitiger Eingang Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p>54 Funktion: Kurzzeitiger Eingang Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf der verknüpfte Rauchabschnitte anwenden soll.</p>	
<p>22 Aktiver Status</p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p>Werkseinstellung: Ein</p>	
<p>36 Grenzwert Einstellung</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet. Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung. Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss. Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p>Werkseinstellung: Kontakt</p>	
<p>18 Grenzwert: Offene Leitung Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen einer offenen Leitung an. Wenn der Eingangswert höher ist als dieser Grenzwert, wird der Eingang als unterbrochen betrachtet und ein Fehler angezeigt. Wenn der Wert auf 22000 mV oder höher eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p>	
<p>19 Grenzwert: Aktiver Eingang</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines aktiven Einganges an. Wenn der Eingangswert unter diesem Wert ist, dann ist der Eingang aktiv.</p>	
<p>20 Grenzwert: Kurzschlussfehler Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines Leitungskurzschlusses an. Wenn der Eingangswert unter diesem Grenzwert ist, dann wird auf dem Eingang ein Kurzschluss erkannt und ein Hardwarefehler angezeigt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p>	
<p>21 Fehlerzustand Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	



Alle Angaben ansehen

8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitsensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitsensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.	
	Werkseinstellung: #N/A	
22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationtyp ein WLA 340 ist	Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.	
	Werkseinstellung: #N/A	
23 Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
	Werkseinstellung: #N/A	
24 Langsame Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
	Werkseinstellung: #N/A	
25 RMS Filter	Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square) im Filter verwendet werden soll.	
	Werkseinstellung: #N/A	
26 Zeit für neue Übertragung	Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.	
	Werkseinstellung: #N/A	
27 Zeitüberschreitung unveränderte Daten	Geben Sie die Stunden an, ab wann bei unveränderten Daten ein Fehler angezeigt werden soll. Wenn sich die Windgeschwindigkeit oder Windrichtung in dieser Zeit nicht geändert hat, wird ein Fehler angezeigt.	
	Werkseinstellung: #N/A	


Alle Angaben ansehen

9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
37 Leitungsüberwachungs Intervall	Geben Sie die Zeit zwischen den beiden Leitungsüberwachungsintervallen an. 0 deaktiviert die Leitungsüberwachung.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
38 Fehlerzeit Netzausfall	Geben Sie die Zeit an, ab wann ein Netzspannungsfehler als Fehler angezeigt werden soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

Alle Angaben ansehen

11 CAN-Bus





PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.	

Alle Angaben ansehen

11 WSA 5MC angeschlossen [1..30]



Alle Angaben ansehen

12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung).	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
29 DNS 1	Konfiguriert den primären DNS-Server.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
30 DNS 2	Konfiguriert den sekundären DNS-Server.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
17 Einstellung Netzwerkanschluß	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	


Alle Angaben ansehen

10 Steckplatz

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Internet-Aktualisierungen aktivieren Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Aktualisierungen vom Internet aktivieren.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
18 Internet update interval Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	(Only shown in 'level 4' login level).	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	


Alle Angaben ansehen

10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Hardwaretyp	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	

Alle Angaben ansehen





13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Stromeinstellung	Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '<Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist.	

Alle Angaben ansehen













13 Feldbus [1..10]




PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
18 Gesteuerte Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
25 Motorgruppen Ausgangsfunktion Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
27 Logikfunktion Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Status wenn aktiv Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

29 Zeit für neue Übertragung	Geben Sie die Intervallzeit für eine neue Übertragung unveränderter Werte auf dem Feldbus an. 0 = Es werden keine unveränderten Werte mehr gesendet. Werkseinstellung: #N/A	
30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird. Werkseinstellung: #N/A	
31 Aktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird. Werkseinstellung: #N/A	
32 Inaktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird. Werkseinstellung: #N/A	

Alle Angaben ansehen










16 BACnet [Common]





PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
30 Aktivieren BACnet Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Konfigurieren, wenn BACnet IP und MS/TP aktiviert ist. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
17 BACnet Geräte Instanz	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
16 BACnet IP UDP Port Nummer	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
18 Aktuelle Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
21 Windrichtung COV Schrittweite	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
26 Temperatur-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Temperatureingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Luftfeuchtigkeit-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrement für Luftfeuchtigkeitseingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 CO2-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für CO2-Eingangsobjekte an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
29 Heizungsventil-COV-Inkrement Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Eingangsobjekte des Heizventils an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
22 Als 'foreign device' registrieren	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

<p>23 Die IP-Adresse des 'BBMD'</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>24 BACnet UDP-Port des BBMD</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren</p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	

Alle Angaben ansehen

16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Richtung	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
18 Motorgruppensteuerung Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Aktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
32 Inaktive Position	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird. <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
21 Durch Rauchabschnitte gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
24 Durch Motorgruppen gesteuert Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden. <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p>25 Motorgruppen Ausgangfunktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p>Werkseinstellung: Keine</p>	
<p>27 Logische Funktion</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>28 Status wenn aktiv</p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	
<p>29 Zeit für neue Übertragung</p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem Feldbus an. 0 = Es werden keine unveränderten Werte mehr gesendet.</p>	

Alle Angaben ansehen

- 1 Einloggen

Alle Angaben ansehen

- 1 Konfigurationsdateien auf SD

Alle Angaben ansehen


- 1 Login [Inst]

Alle Angaben ansehen

- 14 Konfigurationsdateien auf SD [1..24]

Alle Angaben ansehen

- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]










PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p>17 Einstellung USB-anschluß</p>	<p>Geben Sie die Betriebseinstellungen für den USB-anschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = USB-anschluß immer eingeschaltet. Aus = USB-anschluß deaktiviert.</p> <p>Werkseinstellung: #N/A</p>	

Alle Angaben ansehen

15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

Alle Angaben ansehen

0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Sprache	Geben Sie die zu verwendende Sprache an. <u>Werkseinstellung:</u> Englisch	
78 Zeitzone	Legt die Zeitzone für den Controller fest.	
80 Temperatureinheit	Wählen Sie die Temperatureinheit aus, in der die Temperaturwerte angezeigt werden. Wird auch für BACnet-Temperaturwerte verwendet.	
56 Das Intervall zwischen Wartungsbesuche	Stellt das Intervall zwischen Wartungsbesuche ein. Wenn diese Zeitspanne vergangen ist wird ein Dialogfenster gezeigt und die gelbe LED auf die RWA-Bedienstelle blinkt. Wird den Wert auf 0 gesetzt wird die Serviceintervall Funktion deaktiviert. <u>Werkseinstellung:</u> 0 Tage	
65 Akustisches Wartungs-Anzeige deaktivieren	Konfiguriert das die keine Zentrale akustische Anzeige gibt, wenn es Zeit für Wartung ist. Es wird nur eine visuelle Anzeige sein. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
46 Aktiviere Netzwerk Parameter	Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
61 Aktiviert die Fernsteuerung	Die Fernsteuerung aktivieren sodas das System über das PC-Programm fernsteuert werden kann. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
62 Fernsteuerung TCP Port	Stellt die TCP Portnummer ein, die für eine Fernsteuerung verwendet wird. Der Standardport ist 55555. <u>Werkseinstellung:</u> 55555	
30 Anzeige deaktivierter Fälle	Gibt an, ob deaktivierte icht vorhandene Artikel in der Übersichtsliste angezeigt werden sollen. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
50 Aktiviere 'keine Akkus'	Aktivieren da System um ohne Notstromakkus zu fahren. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	